



SiDiary

für Windows PC, iPhone & Android

www.sidiary.de

Kurzanleitung zur Erstellung von Druck- & Exportvorlagen für SiDiary

Stand: 01.09.2021

**© 2003-2021
SINOVO health solutions GmbH**

SINOVO health solutions GmbH

Willy-Brandt-Str. 4

61118 Bad Vilbel

info@sinovo.de

www.sinovo.de

Inhalt

1	Allgemeines	3
2	Listenausgaben mit SiDiary	4
3	Bedingte Ausgaben	4
4	Unterstützte Felder / „Platzhalter“	5
4.1	Felder außerhalb von Listenabschnitten	5
4.2	Felder innerhalb von Tages-Listen (LIST_1)	7
4.2.1	24H-Felder innerhalb von Tages-Listen (LIST_1)	9
4.2.2	Bilder des Tages	10
4.3	Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_2).....	10
4.4	Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_3).....	11
4.5	Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_4).....	12
4.6	Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_5).....	12
4.7	Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_6).....	12
4.8	Grafikfeldtypen.....	13
5	Excel-Vorlagen	15
6	Formatierungsmöglichkeiten für Platzhalter	17
7	Eingetragene Warenzeichen	18

1 Allgemeines

Unser Ziel bei SiDiary war es, dass Sie nicht einfach nur ein paar feste Ausdruck-Varianten haben, sondern dass Sie jederzeit eingreifen und sich Ausdrücke ganz nach Ihren Vorstellungen gestalten können.

So ist es derzeit möglich, durch Austauschen und Anpassen der Vorlagen die Formate txt, csv, rtf, html, xml, MsExcel und OpenOffice Calc zu bedienen.

Das Schema ist relativ einfach: In den Vorlagen sind Felder definiert („Platzhalter“), die beim Drucken oder Exportieren durch die dazugehörigen Nutzinformationen ausgetauscht werden. Es werden Listen unterstützt, die durch eine Start- und Ende-Kennung geklammert werden.

Alles zwischen dieser Klammerung wird dann beim Ausdruck so oft wiederholt, wie es Eintragungen für diese Liste gibt. Weiterhin gibt es Ausgaben, die nur erfolgen, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind (IF-Konstrukte) sowie spezielle Platzhalter, die gegen komplette Grafiken ausgetauscht werden.

Beim Lesen dieser ganzen Beschreibungen hier wird es sich für Sie vielleicht ziemlich kompliziert anhören. Daher empfehlen wir Ihnen, sich einfach parallel dazu eine bereits bestehende Vorlage aus dem Programmordner anzuschauen.



Tipp

*Der liegt z.B. hier: C:\Program Files (x86)\SINOVO\SiDiary6\Template\Print\
Dort gibt es für jede Vorlage drei Dateien: eine .rtf-Datei (das ist die eigentliche Vorlage), eine .xml-Datei (die enthält den Namen der Vorlage und die Beschreibung, die Ihnen in SiDiary angezeigt wird) und eine Bild-Datei (das ist die kleine Grafik-Vorschau für diese Vorlage)*

Manchmal ist es gar nicht nötig, eine Druck- oder Exportvorlage von Grund auf neu aufzubauen. Oft können Sie eine bereits bestehende Vorlage aus dem Programm oder von der Website (<https://www.sidiary.de/download-vorlagen-211.asp?IDSprache=1>) einfach nach Ihren Wünschen modifizieren, bzw. erweitern.



Tipp

Schauen Sie einfach mal nach, welche der schon bestehenden Vorlage Ihren Wünschen am ehesten nahekommt und bearbeiten Sie diese nach Ihren Wünschen.

In Microsoft Word kann es vorkommen, dass wenn Sie einen Platzhalter kopiert und an anderer Stelle eingefügt haben, oder in diesem einfach nur etwas geändert haben, dieser beim Ausdruck/Vorschau nicht das gewünschte Ergebnis zeigt, sondern nur den Platzhalter selbst.

Das liegt daran, dass Word beim Einfügen auch Formatierungszeichen einfügt, die den Platzhalter quasi „ungültig“ machen.



Tipp

*Sie können das umgehen, wenn Sie den Platzhalter mit der Einfüge-Option „**Nur Text übernehmen**“ einfügen: klicken Sie mit der rechten Maustaste dorthin, wo eingefügt werden soll und wählen Sie dann unter „Einfügeooptionen“ das Board mit dem „A“. Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Wunschort und drücken dann auf Ihrer Tastatur den Buchstaben „t“.*

Das können Sie auch mit einem nicht funktionierenden Platzhalter machen: markieren Sie diesen, schneiden Sie ihn mit Strg+x aus und fügen ihn dann an derselben Stelle wie oben beschreiben aus „Nur-Text“ wieder ein.

Und falls es dennoch Probleme gibt: unter info@sinovo.de sind wir gerne bereit, Sie dabei zu unterstützen.

2 Listenausgaben mit SiDiary

In SiDiary werden 5 Listenausgaben unterstützt:

- **Liste 1** erzeugt eine Liste für alle Tage des gewählten Zeitraums
- **Liste 2** generiert eine Datenliste für alle gespeicherten Werte des Zeitraums.

D.h. bei der ersten Liste werden für einen Zeitraum von 14 Tagen 14 Listeneinträge ausgegeben, bei der 2. Liste z.B. 70 Einträge (bei durchschnittlich etwa 5 Werten pro Tag).

Dazu folgendes Beispiel für einen Listenabschnitt in einer SiDiary-Vorlage:

```
[LIST_START_2]
[DATE] [TIME]: [BLOOD_GLUCOSE], Gegessen: [BE_KHE] BE
[LIST_END_2]
```

würde z.B. folgende Ausgabe produzieren:

```
07.08.2004 07:15: 107, Gegessen: 6 BE
07.08.2004 10:35: 89, Gegessen: BE
07.08.2004 12:45: 131, Gegessen: 5 BE
07.08.2004 16:05: 99, Gegessen: BE
07.08.2004 23:00: 108, Gegessen: BE
```

Es wird also der komplette Abschnitt zwischen **List_Start** und **List_End** so oft wiederholt, wie es Werte für diesen Listentyp gibt. Innerhalb des Listenabschnitts werden jeweils nur die Platzhalter (in den eckigen Klammern) mit Nutzinformation gefüllt, alles andere wird nicht modifiziert (wie Sie an den Ausdrücken „Gegessen:“ und „BE“ sehen können)!

Mit **Listentyp 3** kann man alle gespeicherten Basalratenprofile eines Insulinpumpen-Patienten ausgeben lassen, **Liste 4** gibt die Tagebuchdaten wochenweise aus, analog der Darstellung des CT-Tagebuchs in der Oberfläche der Version 6. Die **Liste vom Typ 5** gibt alle protokollierten Labordaten in einer Liste aus

3 Bedingte Ausgaben

SiDiary unterstützt bedingte Ausgaben mit einem IF-Konstrukt. Analog zu Listenabschnitten wird mit einem **If** und **EndIf** ein Block geklammert, der nur dann im Ausgabedokument zu sehen ist, wenn die für die IF-Abfrage formulierte Bedingung auch tatsächlich erfüllt wurde. Aktuell werden IF-Abfragen für Bemerkungstexte unterstützt und die Prüfung, ob Microsoft Word auf dem System verfügbar ist. Folgendes Beispiel würde eine Liste aller Tage ausgeben, für die Bemerkungstexte in SiDiary gespeichert sind. Die anderen Tage würden nicht ausgegeben:

```
[LIST_START_1]                (= Beginn der Liste mit allen Tagen des gewählten Zeitraums)
[IF_REMARK]                    (= Beginn der Prüfung, ob Bemerkungen vorhanden sind)
Bemerkung am [DATE]: [REMARK] (= Definition, was ausgegeben werden soll)
[ENDIF_REMARK]                 (= Ende der Prüfung, ob Bemerkungen vorhanden sind)
[LIST_END_1]                   (= Ende der Liste mit allen Tagen des gewählten Zeitraums)
```

Die Ausgabe könnte dann z.B. so aussehen:

```
Bemerkung am 01.08.2018: Abends Tennistraining
Bemerkung am 05.08.2018: Tennisturnier in Mannheim
Bemerkung am 08.08.2018: Evtl. Bolus zum Frühstück vergessen?!
```

If-Feldname	Bedingung
-------------	-----------

If-Feldname	Bedingung
[IF_WINWORD_AVAILABLE]	Prüft, ob Word installiert und verfügbar ist.
[IF_REMARK]	Prüft, ob an dem Tag eine Bemerkung eingegeben ist oder nicht.
[IF_EXERCISES]	Prüft, ob an dem Tag Sport eingegeben ist oder nicht.
[IF_PUMPER]	Prüft, ob der Patient ein Pumpenträger ist.
[IF_NOT_PUMPER]	Prüft, ob der Patient kein Pumpenträger ist.
[IF_QUESTION]	Prüft, ob der Benutzer für den Tag eine Frage/Anmerkung eingegeben hat.
[IF_WEIGHT]	Prüft, ob für den Tag ein Gewichtswert protokolliert ist.
[TYPE_INS]	Prüft, ob der Patient jemand mit Insulintherapie ist.

4 Unterstützte Felder / „Platzhalter“

4.1 Felder außerhalb von Listenabschnitten

Die folgenden Felder werden beim Export und Ausdruck unterstützt. Die Felder können auch innerhalb von Listenabschnitten verwendet werden:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[CREATED_ON]	Datum an dem die Ausgabe erstellt wurde.
[START_DATE]	Der erste Tag des für die Ausgabe gewählten Zeitraums.
[END_DATE]	Der letzte Tag des für die Ausgabe gewählten Zeitraums.
[NAME]	Der in den Profildaten eingegebene Name des Patienten.
[MGDL_OR_MMOLL]	Die in den Profildaten eingestellte Einheit, in der gerechnet wird (d.h. entweder mg/dl oder mmol/l).
[DIAB_TYPE]	Diabetestyp 1 oder 2, aus dem Profil des Patienten
[REMARK]	Die Bemerkung des jeweiligen Tages (innerhalb von Listenabschnitten)
[STAT_HIGHEST]	Der höchste Blutzucker-Wert des eingestellten Ausgabe-Zeitraums
[STAT_LOWEST]	Der niedrigste Blutzucker-Wert des eingestellten Ausgabe-Zeitraums.
[STAT_AVERAGE]	Der Mittelwert der im Ausgabe-Zeitraum gespeicherten Blutzucker-Werte.
[STAT_NUMBER_OF_VALUES]	Die Anzahl der gespeicherten Blutzucker-Werte im eingestellten Ausgabe-Zeitraum.
[STAT_A1C]	Der rechnerische HbA1c des eingestellten Ausgabe-Zeitraums in Prozent.
[STAT_A1C_MMOL]	Der rechnerische HbA1c des eingestellten Ausgabe-Zeitraums in mmol/mol.
[STAT_STD_DEV]	Die rechnerische Standardabweichung des eingestellten Ausgabe-Zeitraums.
[STAT_AVG_CARBS]	Der Tagesdurchschnitt an gegessenen BE (o. Kohlenhydrate).
[STAT_AVG_BOLUS]	Der Tagesdurchschnitt an gespritztem Bolus-Insulin (oder Tabletten). Nur das als erstes eingestellte Insulin oder Tablette.
[STAT_AVG_BOLUS2]	Wie zuvor, jedoch für das zweite Bolus-Insulin oder zweite Tablettenart.
[STAT_AVG_BASAL]	Der Tagesdurchschnitt an gespritztem Basal-Insulin (oder Tabletten). Nur das als erstes eingestellte Insulin/Tablette.
[STAT_AVG_BASAL2]	Wie zuvor, jedoch für das zweite Basal-Insulin oder die zweite Tablettenart.
[STAT_AVG_BOLUS_TOTAL]	Der Tagesdurchschnitt an Bolus-Insulin oder Tabletten (Summe der Felder Bolus+Bolus2).
[STAT_AVG_BASAL_TOTAL]	Der Tagesdurchschnitt an Basal-Insulin oder Tabletten (Summe der Felder Basal+Basal2).
[STAT_AVG_INS_TOTAL]	Der Tagesdurchschnitt des Insulins insgesamt.
[STAT_AVG_WEIGHT]	Das Durchschnittsgewicht des eingestellten Zeitraums.
[STAT_HYPO1]	Liefert die Anzahl von BZ-Werten im Zeitraum, die unterhalb der im Profil gepflegten Unterzucker-Schwelle lagen
[STAT_HYPO2]	Liefert die Anzahl von BZ-Werten im Zeitraum, die mit einem

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
	Minuszeichen gekennzeichnet waren (leichte Hyposymptome)
[STAT_HYPO3]	Liefert die Anzahl von BZ-Werten im Zeitraum, die mit zwei Minuszeichen gekennzeichnet waren (schwere Hyposymptome)
[STAT_HYPER]	Liefert die Anzahl von BZ-Werten im Zeitraum, die oberhalb der im Profil gepflegten Überzucker-Schwelle lagen
[INS_KGKG]	Liefert den Faktor Insulin pro Kilogramm Körpergewicht für den eingestellten Zeitraum
[STAT_AVG_NUMBER_OF_VALUES]	Liefert die durchschnittliche Anzahl der Messwerte pro Tag.
[TARGET_MIN]	Der untere Wert des in den Profildaten eingegebenen Zielbereichs.
[TARGET_MAX]	Der obere Werte des in den Profildaten eingegebenen Zielbereichs.
[TARGET_HYPO]	Die Unterzucker-Schwelle aus den Profildaten.
[TARGET_HYPER]	Die Überzucker-Schwelle aus den Profildaten.
[BD_SYS_TARGET_MIN]	Liefert den unteren Wert des Zielbereichs der Systole
[BD_SYS_TARGET_MAX]	Liefert den oberen Wert des Zielbereichs der Systole
[BD_DIA_TARGET_MIN]	Liefert den unteren Wert des Zielbereichs der Diastole
[BD_DIA_TARGET_MAX]	Liefert den oberen Wert des Zielbereichs der Diastole
[MAX]	Der Grenzwert, ab dem die BZ-Werte als „sehr hoch“ kategorisiert werden (akt. 200 mg/dl)
[BASIS_MED_1]	Der Name des ersten ausgewählten Basal-Insulins /Tablette.
[BASIS_MED_2]	Der Name des zweiten ausgewählten Basal-Insulins /Tablette.
[BOLUS_MED_1]	Der Name des ersten ausgewählten Bolus-Insulins /Tablette.
[BOLUS_MED_2]	Der Name des zweiten ausgewählten Bolus-Insulins /Tablette.
[RECORDCOUNT]	Die Anzahl der Elemente, die im Listenabschnitt ausgegeben werden, z.B. die Anzahl der Tage des gewählten Zeitraums.
[LANGTEXT_xxx]	Es wird der Text mit der Nummer xxx aus der Übersetzungsdatei ausgegeben.
[CONTROL_TIME_xx]	Es wird der jeweilige Messtyp ausgegeben: xx=1:Vor Frühstück, xx=2:Nach Frühstück, xx=3: Vor Mittag; xx=6: Alle Werte.
[PUMP_NAME]	Der Name der Pumpe aus der Basalraten-Verwaltung
[CARB_RATIO_1]	Der BE-Faktor morgens
[CARB_RATIO_2]	Der BE-Faktor mittags
[CARB_RATIO_3]	Der BE-Faktor abends
[CORR_RATIO_1]	Die Korrektur-Regel morgens
[CORR_RATIO_2]	Die Korrektur-Regel mittags
[CORR_RATIO_3]	Die Korrektur-Regel abends
[CARB_EX]	Liefert die aktuell aktive Austauschereinheit, die in den Einstellungen gepflegt ist, also z.B. BE oder KHE usw.
[TEMPLATE_NAME]	Liefert den Namen der gewählten Vorlage.
[LABVALUE_SELECT]	Wenn dieser Platzhalter in einer Vorlage enthalten ist, zeigt SiDiary vor dem Ausdruck eine Laborparameter-Auswahl an. Der Benutzer wählt dann den Parameter aus, für den die Verlaufsgrafik generiert wird. Siehe Beispiel „Labordatenverlauf.rtf“
[LAB_TARGET_MIN]	Liefert den unteren Referenzbereich des Laborwerts, für den die Verlaufsgrafik generiert wird.
[LAB_TARGET_MAX]	Liefert den oberen Referenzbereich des Laborwerts, für den die Verlaufsgrafik generiert wird.
[LAB_UNIT]	Liefert die Einheit des Laborwerts, für den die Verlaufsgrafik generiert wird.
[BIRTHDATE]	Das Geburtsdatum des ausgedruckten Patienten
[PAT_DEVICES]	Eine Liste von Geräten, die der Patient in seinem Profil ausgewählt hat.
[UDTVALUE_SELECT]	Wenn dieser Platzhalter in einer Vorlage enthalten ist, zeigt SiDiary vor dem Ausdruck eine UDT-Parameter-Auswahl an. Der Benutzer wählt dann den Parameter aus, für den die Verlaufsgrafik generiert wird. Siehe Beispiel „UDTDatenverlauf.rtf“
[UDT_TARGET_MIN]	Liefert den unteren Referenzbereich des UDT-Parameters, für den die Verlaufsgrafik generiert wird.
[UDT_TARGET_MAX]	Liefert den oberen Referenzbereich des UDT-Parameters, für den die Verlaufsgrafik generiert wird.
[TREND_DATE_START]	Das Startdatum des Vergleichszeitbereichs der Trendanalyse.
[TREND_DATE_END]	Liefert das Enddatum des Vergleichszeitraums für die Trendanalyse.

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[NAME_FULL]	Liefert den kompletten Patientennamen inkl. Geburtsdatum im Schema: Nachname, Vorname (GEBDAT)
[WEIGHT_UNIT]	Die eingestellte Gewichtseinheit
[CARB_UNIT]	Die eingestellte Einheit für die Kohlenhydratzufuhr

4.2 Felder innerhalb von Tages-Listen (LIST_1)

Folgende Feldnamen werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_1] und [LIST_END_1] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[DAY]	Das Datum des aktuellen Listenelements.
[GW1]	Der 1.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=der untere Wert des Zielbereichs).
[GW2]	Der 2.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=der Mittelwert des Zielbereichs; der exakte Zielwert)
[GW3]	Der 3.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=der obere Wert des Zielbereichs).
[GW4]	Der 4.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=der Max-Wert, ab dem die BZ-Werte als „sehr hoch“ eingestuft werden; aktuell 200 mg/dl).
[GW5]	Der 5.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=GW4 + 50 mg/dl).
[GW6]	Der 6.Grenzwert für die Kategorisierung der BZ-Werte (=GW5 + 50 mg/dl).
[UHRx]	Die eingegeben Uhrzeit des aktuellen Tages. X kann 1-8 sein, jeweils für die erste bis achte Spalte.
[Bzs]	Der jeweilige Blutzucker-Wert aus der entsprechenden Tabellenzelle, wobei z durch die Zeile und s durch die Spalte zu ersetzen ist. Also z.B.: B14 für einen BZ-Wert in der ersten Zeile und der vierten Spalte
[BLOOD_GLUCOSEx]	Der BZ-Wert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[Uax]	Der eingegebene Acetonwert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[Bex]	Der eingegebene BE-Wert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[Box]	Der eingegebene Bolus-Wert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[Bax]	Der eingegebene Basal-Wert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[BDx]	Der eingegebene Blutdruck-Wert der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[Rax]	Der errechnete BE-Faktor der jeweiligen Spalte (x=1...8).
[IF_REMARK] und [ENDIF_REMARK]	Klammern einen Abschnitt, der nur ausgegeben wird, wenn am Tag des aktuellen Listenelements eine Bemerkung eingegeben wurde.
[REMARK]	Der Bemerkungstext des aktuellen Tages aus der Liste.
[SUM_BOLUS_1]	Die Tagessumme des 1. Bolus-Medikaments.
[SUM_BOLUS_2]	Die Tagessumme des 2. Bolus-Medikaments.
[SUM_BOLUS]	Die Tagessumme beider Bolus-Medikamente.
[SUM_BASIS_1]	Die Tagessumme des 1. Basal-Medikaments.
[SUM_BASIS_2]	Die Tagessumme des 2. Basal-Medikaments.
[SUM_BASIS]	Die Tagessumme beider Basal-Medikamente.
[SUM_CARB]	Die Tagessumme an BE
[WEIGHT]	Das Körpergewicht am aktuellen Tag
[EXERCISES]	Eine Kommentarzeile, die alle Sport-Einträge dieses Tages mit einem Zeitstempel verkettet.
[ROW]	Die Nummer des aktuellen Listenelements (Tages). Das kann z.B. für den Export interessant sein, mit einem eindeutigen Zähler des Datensatzes
[PAGE_BREAK_AFTER_SUNDAY]	Dieser Parameter kann in einer RTF-Vorlage verwendet werden. Es wird dann bei der Liste für die Tage immer nach der Ausgabe der Sonntagswerte ein Seitenvorschub ins Dokument eingefügt, so dass sichergestellt ist, dass die neue Woche auf einer neuen Seite anfängt.
[24H...]	Die Erklärungen zu den 24h-Platzhaltern finden Sie im Kapitel 4.2.1
[CONTROL_TIME_X]	Liefert den Uhrzeitbereich aus den „Messzeiten“, 0-vor Frühstück, 1-Nach Frühstück, 2-Vor Mittagessen, ..., 5-nach Abendessen, 6-Nacht, 7-Alle Zeiten.
[CARB_RATIO_DET_X]	Liefert den BE-Faktor der erweiterten Faktoren aus dem Profil, wobei x 0...23 laufen kann.

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[CORR_RATIO_DET_X]	Liefert die Korrekturregel der erweiterten Faktoren aus dem Profil für die jeweilige Stunde, x=0...23
[QUESTION]	Liefert die vom Benutzer zu einem Tag eingegebene Frage/Anmerkung

Beispiel für einen Listenabschnitt für alle Tage eines vom Benutzer gewählten Auswertungszeitraums:

[LIST_START_1][TAG]

[MGDL_OR_MMOLL]	[Uhr1]	[Uhr2]	[Uhr3]	[Uhr4]	[Uhr5]	[Uhr6]	[Uhr7]	[Uhr8]
[GW6]	[B71]	[B72]	[B73]	[B74]	[B75]	[B76]	[B77]	[B78]
[GW5]	[B61]	[B62]	[B63]	[B64]	[B65]	[B66]	[B67]	[B68]
[GW4]	[B51]	[B52]	[B53]	[B54]	[B55]	[B56]	[B57]	[B58]
[GW3]	[B41]	[B42]	[B43]	[B44]	[B45]	[B46]	[B47]	[B48]
[GW2]	[B31]	[B32]	[B33]	[B34]	[B35]	[B36]	[B37]	[B38]
[GW1]	[B21]	[B22]	[B23]	[B24]	[B25]	[B26]	[B27]	[B28]
	[B11]	[B12]	[B13]	[B14]	[B15]	[B16]	[B17]	[B18]
[LANGT_EXT_43]	[UA1]	[UA2]	[UA3]	[UA4]	[UA5]	[UA6]	[UA7]	[UA8]
[LANGT_EXT_44]	[BE1]	[BE2]	[BE3]	[BE4]	[BE5]	[BE6]	[BE7]	[BE8]
[LANGT_EXT_144]	[BO1]	[BO2]	[BO3]	[BO4]	[BO5]	[BO6]	[BO7]	[BO8]
[LANGT_EXT_143]	[BA1]	[BA2]	[BA3]	[BA4]	[BA5]	[BA6]	[BA7]	[BA8]
[LANGT_EXT_47]	[BD1]	[BD2]	[BD3]	[BD4]	[BD5]	[BD6]	[BD7]	[BD8]

[IF_REMARK]Bemerkung: [REMARK][ENDIF_REMARK]

[LIST_END_1]

Beispiel für eine gerasterte 24-Stunden-Darstellung des Tagebuchs:

[\$CONST_OneSheetPerDay=1]

[LIST_START_1]

[WTAG]	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	Summe		
[GW6]																										Ø [24HSBZ]	
[GW5]																											
[GW4]																											
[GW3]																											
[GW2]																											
[GW1]																											
BE	[24H]	[24HSBE]																									
Bolus	[24H]																										
Basal	[24H]																										

Bemerkung: [24HREMARK]

[PAGE_BREAK_AFTER_SUNDAY] [LIST_END_1]

4.2.1 24H-Felder innerhalb von Tages-Listen (LIST_1)

Neben den Platzhaltern aus dem Vorkapitel unterstützt SiDiary auch eine Darstellungsform, in der die Messwerte bzw. protokollierten Daten in ein festes 24-Stunden-Raster eingefügt werden. Diese speziellen Platzhalter folgen alle dem Schema mit einem festen Präfix „24H“ gefolgt von der Stunde (01 bis 24). Nach dieser einleitenden Sequenz folgt der Indikator für den Wert, z.B. BE für die BE/Kohlenhydrat-Angabe.

Beispiele:

[24H07BE]

referenziert eine BE-Angabe, die für 06:00 bis 06:59 Uhr protokolliert wird

[24H16BZ]

Blutzucker-Angabe, die für 15:00 bis 15:59 Uhr protokolliert wird

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[24H...	Einleitende Sequenz zur Kennzeichnung eines 24-Stunden-Platzhalters
...01... bis ...24...	Stundenangabe innerhalb des 24-Std.-Rasters
...BE]	BE-/Kohlenhydratwert
...BZ]	Blutzuckerwert
...UA]	Ereignis
...BO]	Bolus-Wert
...BA]	Basal-Wert
...PR]	Nur für Pumpenträger: Gibt die Basalrate für die jeweilige Stunde aus der Basalratenverwaltung aus.
[24HSBZ]	Blutzucker-Durchschnitt dieses Tages
[24HSBE]	Tagessumme der BE/Kohlenhydrate
[24HSBO]	Tagessumme aller Bolus-Gaben dieses Tages
[24HSBA]	Tagessumme aller Basal-Gaben dieses Tages
[24HINS]	Tagessumme aller Insulin-Gaben dieses Tages (Bolus + Basal)
[\$CONST_OneSheetPerDay=1]	Sollte bei den 24-Stunden-Vorlagen enthalten sein, damit je Tag nur eine Tabelle ausgegeben wird und nicht je protokolliertem Sheet pro Tag!
[24HREMARK]	Sonder-Platzhalter für die Bemerkungen des Tages, die neben den protokollierten Bemerkungen auch ggf. unterdrückte Werte enthält, wenn innerhalb einer Stunde mehr als nur eine Eingabe enthalten war. Beispiel: 07:10 wird BZ gemessen, 07:50 erneut. Die zweite Messung wird dann ggf. in den Bemerkungen ausgegeben, da die 07:00 Uhr Spalte bereits belegt ist. (Zunächst wird versucht, die zweite Messung in einer der beiden Nachbarspalten unterzubringen. Ist diese Nachbarspalte aber schon durch etwas anderes belegt, dann kann das nicht funktionieren).
[Used_Events]	Wenn für den jeweiligen Tag ein oder mehrere Ereignisse eingetragen sind, kann man mit diesem Platzhalter eine Liste der verwendeten Ereigniskürzel und deren Bedeutung einfügen.

4.2.2 Bilder des Tages

Seit der Version 6.1.1309 kann man dem Tagebuch auch bis zu 5 Bilder hinzufügen, z.B. Fotos von der Mahlzeit oder zur Dokumentation eines Heilungsverlaufs bei Wunden.

Um diese Bilder auch ausdrucken zu können gibt es bestimmte Platzhalter, an deren Stelle dann die jeweiligen Bilder aus dem Tagebuch eingefügt werden.

Diese Platzhalter sollten sich dann auch innerhalb des Raums zwischen [LIST_START_1] und [LIST_END_1] befinden. Sie sehen so aus:

```
[GRAPHIC_LOGPIC_DATE_1_200_200] [GRAPHIC_LOGPIC_DATE_2_200_200]
[GRAPHIC_LOGPIC_DATE_3_200_200] [GRAPHIC_LOGPIC_DATE_4_200_200]
[GRAPHIC_LOGPIC_DATE_5_200_200]
```

Mit diesem Beispiel werden dann die Bilder 1 bis 5 in einer Größe von 200x200 Pixeln eingefügt.

Wenn keine Bilder für den jeweiligen Tag vorhanden sind, wird durch diese Platzhalter allerdings ein gewisser Platz frei gehalten. Man kann diesen Leerraum entweder vermeiden, indem man in der Vorlage diesen Platzhalter löscht (wenn man nie Bilder hinzufügen und ausdrucken will), oder die Vorlage als Vorschau öffnen, und dann den Leerraum manuell löschen.

4.3 Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_2)

Folgende Felder werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_2] und [LIST_END_2] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[MGDL_OR_MMOLL]	Die in den Profildaten eingestellte Einheit der Blutzuckerwerte.
[DATE]	Das Datum des aktuellen Messpunktes.
[TIME]	Die Uhrzeit des aktuellen Messpunktes.
[REMARK]	Die Bemerkung des Tages des aktuellen Messpunktes.
[BG]	Der Blutzucker-Wert des aktuellen Messpunktes.
[EVENT]	Der Event-Kürzel des aktuellen Messpunktes.
[BE_KHE]	Der BE-Wert bzw. Kohlehydratwert des aktuellen Messpunktes.
[BE_KHE_NUM]	Wie zuvor, hier werden jedoch Eingaben wie z.B. 6-7 umgewandelt, so dass nur numerische Werte ausgegeben werden (6-7 -> 6,5).

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[BOLUS]	Die gespritzten Einheiten des Bolusinsulins des aktuellen Messpunktes.
[BOLUS_NUM]	Wie zuvor, hier werden jedoch nur numerische Werte ausgegeben und Eingaben wie z.B. 2+12 als 14 ausgegeben (2 IE Korrektur, +12 IE Bolus)
[BASAL]	Die gespritzten Einheiten des Basalinsulins des aktuellen Messpunktes.
[BASAL_NUM]	Analog wie bei BOLUS_NUM.
[BLOOD_PRESSURE]	Der Blutdruck des aktuellen Messpunktes.
[BASALPROFIL_RATES]	Interner String, der die Kurve der Basalrate an diesem Tag repräsentiert.
[BASALPROFIL_NAME]	Der Name des Basalprofils, das an diesem Wochentag zugeordnet ist.
[UDT_XXX]	Mit diesem Platzhalter können protokollierte UDT-Daten (UDT = User defined Data type = benutzerdefinierter Datentyp) exportiert werden. Der Platzhalter funktioniert nur im Export-Dialog (nicht in Druckvorlagen). XXX ist gegen das Kürzel des entsprechenden UDTs auszutauschen, z.B. Datentyp STEPS -> [UDT_STEPS]
[\$CONST_UsingUDT=1]	Muss in eine Exportvorlage eingefügt werden, wenn UDT (benutzerdefinierte Datentypen) ausgegeben werden sollen.
[\$CONST_UsingCGMS=1]	Muss in eine Exportvorlage eingefügt werden, wenn CGMS, bzw. Libre-Daten ausgegeben werden sollen. (Zusätzlich zu [\$CONST_UsingUDT=1])

Beispiel für einen Listenabschnitt für Messpunkte:

```
[LIST_START_2] [DATE] ; [TIME] ; [ACETON] ; [BLOOD_GLUCOSE] ; [BE_KHE] ;
[BOLUS] ; [BASAL] ; [BLOOD_PRESSURE] ; [REMARK]
[LIST_END_2]
```

4.4 Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_3)

Mit der Liste vom Typ 3 können alle gespeicherten Pumpen-Basalratenprofile abgerufen werden. Folgende Felder werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_3] und [LIST_END_3] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[PROFILE_NAME]	Der Name des Pumpenprofils.
[PUMP_NAME]	Der Name der gespeicherten Pumpe.
[GRAPHIC_BASALPROFILE_{a}x{b}]	Die Grafik zum Basalratenprofil, siehe auch 4.8 Grafikfeldtypen. {a} gibt die gewünschte Breite in Pixel an, {b} die Höhe der einzufügenden Grafik

4.5 Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_4)

Mit diesem Listentyp können die Daten „wochenweise“ abgerufen werden, so dass Tagebuchausgaben analog zum ct-Tagebuch möglich sind. Folgende Felder werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_4] und [LIST_END_4] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[CT_DAT_y]	Das Tagesdatum der aktuellen Woche in der Liste, y muss zwischen 1 und 7 liegen. CT_DAT_1 liefert den ersten Wochentag, CT_DAT_2 den zweiten Wochentag usw.
[CT_BG_xy]	Liefert einen Blutzuckerwert aus der Woche, wobei X die Spalte angibt (1-Morgens, 2-Mittags, 3-Abends, 4-Spät) und y der Tag in der Woche (1-7)
[CT_MED_xy]	Liefert die protokollierten Werte analog zu den BZ-Werten, die Syntax für x und y ist identisch.
[CT_REM]	Die protokollierten Bemerkungen der Woche.
[CT_WEIGHT]	Das Gewicht aus dem CT-Tagebuch

4.6 Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_5)

Mit diesem Listentyp können die Labordaten abgerufen werden. Folgende Felder werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_5] und [LIST_END_5] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[DATE]	Das Datum an dem das Laborergebnis ermittelt wurde
[LAB_DEF]	Der Name des Laborparameters, z.B. HbA1c
[VALUE]	Der Wert des Laborergebnisses.
[UNIT]	Die Einheit zum Laborergebnis
[REF_MIN]	Der untere Referenzbereich zum Laborergebnis.
[REF_MAX]	Der obere Referenzbereich zum Laborergebnis.
[RATING]	Liefert ein Minus, wenn das Laborergebnis unterhalb des Referenzbereichs liegt, ein Plus, wenn er darüber liegt und ein Leerzeichen, wenn er innerhalb des Referenzbereichs liegt.

4.7 Felder innerhalb von Datenlisten vom Typ (LIST_6)

Mit diesem Listentyp können die definierten Ereignisse zum Beispiel für eine Legende abgerufen werden. Folgende Felder werden in Abschnitten unterstützt, die durch [LIST_START_6] und [LIST_END_6] eingeklammert sind:

Feldname	Information, die in den Platzhalter eingefügt wird
[EVENT]	Liefert das Ereignis-Kürzel
[GROUP]	Liefert den Gruppennamen, in dem das Ereignis definiert ist.
[DESC]	Liefert den ausgeschriebenen Namen des Ereignisses.
[SEP]	Liefert ein Komma (sofern noch nachfolgende Elemente kommen), so dass die Ereignisse in einer Aufzählung generiert werden können.

4.8 Grafikfeldtypen

Der folgende Spezial-Platzhalter kann nur auf Systemen verwendet werden, auf denen Microsoft Word installiert ist. Die Platzhalter werden durch die jeweiligen Grafiken in der definierten Größe ersetzt.

Die grundlegende Syntax des Grafik-Platzhalters:

```
[GRAPHIC_TYPE{a}_VAL{b}__{c}x{d}_BORDER{e}]
```

Wobei die Werte in den geschweiften Klammern die folgende Bedeutung haben:

{a} gibt den Grafiktyp an:

- 0 – Kuchendiagramm
- 1 – Verteilungsgraph
- 2 – Statistische Werte
- 3 – Verlaufsgrafik (seit V6 identisch mit Typ4)
- 4 – Verlaufsgrafik Schmuckform
- 5 – Blutdruck mit oder ohne Gewicht
- 6 – Gewichtsentwicklung
- 7 – Insulin-Kuchendiagramm
- 8 – Säulendiagramm
- 9 – Kuchendiagramm Blutdruck
- 10 – Labordatenverlauf
- 11 – UDT-Verlaufsgrafik (für numerische Datentypen)
- 12 – TDD-Verlauf (Total Daily Dose/die Gesamtmenge an Insulin (Basal+Bolus))
- 13 – Glukoseprofil
- 14 – Glukoseprofil für CGMS
- 15 – AGP mit Zeit im Zielbereich und Hypoglykämie-Auswertung
- 16 – Kalender Grafik
- 17 – Glukoseprofil für reguläre Blutzuckermessungen

{b} gibt den Messtyp an, analog der Options-Buttons aus der Oberfläche

- 0 – Vor Frühstück
- 1 – Nach Frühstück
- 2 – Vor Mittagessen
- 3 – Nach Mittagessen
- 4 – Vor Abendessen
- 5 – Nach Abendessen
- 6 – Nur Nacht-Werte
- 7 – Alle Werte

{c} gibt die Breite der Grafik in Pixeln an

{d} gibt die Höhe der Grafik in Pixeln an

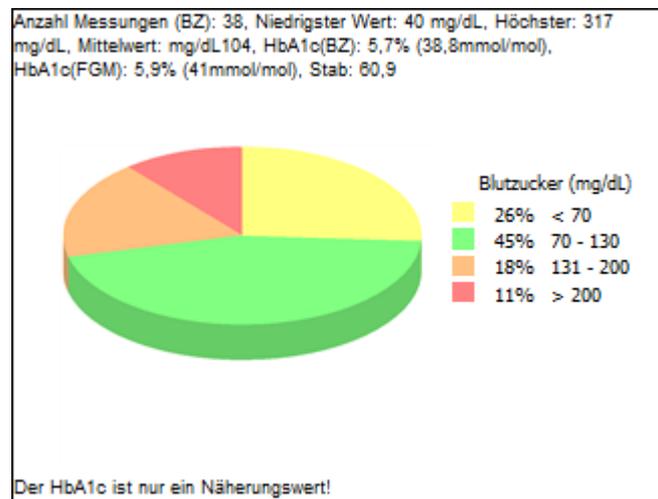
{e} gibt die Dicke des Rahmens an

0-kein Rahmen ... 1-1 Pixel Strichbreite usw.

Mit diesem Schema ergibt sich z.B. folgender vollqualifizierter Platzhalter:

```
[GRAPHIC_TYPE0_VAL7_330x250_BORDER1]
```

Mit diesem Platzhalter wird ein Kuchendiagramm für alle Werte in der Größe 330x250 mit einem Rahmen in der Stärke 1 Pixel ausgegeben.



Auch die Basalraten können in Form einer Grafik abgerufen werden.

```
[GRAPHIC_BASALPROFILE_{a}x{b}]
```

z.B.:

```
[GRAPHIC_BASALPROFILE_300x150]
```

Wird der Platzhalter innerhalb der Liste1 verwendet, wird die entsprechende Basalrate des aktuellen Tages ausgegeben, wird die Liste3 verwendet, erfolgt eine Auflistung aller in SiDiary gespeicherter Basalraten.

Auch die Trenddarstellung kann in einem Bericht eingebettet werden:

```
[GRAPHIC_TREND_{a}]
```

z.B.

```
[GRAPHIC_TREND_500]
```

5 Excel-Vorlagen

Für Excel-Vorlagen gilt alles Vorgenannte. Die Definition der Listenabschnitte und Platzhalter ist jedoch auf einem eigenen Excel-Sheet untergebracht (ShEParser). In der Tabelle kann der Platzhalter angegeben werden und auf welches Sheet bzw. welche Zelle er sich im Excel-Dokument beziehen soll angegeben werden.

Dazu folgendes Beispiel:

Feld	Sheet	Zelle, Spalte oder Zeile
[START_DATE]	SiDiary	C2
[END_DATE]	SiDiary	C2
[NAME]	SiDiary	C1
[CREATED_ON]	SiDiary	C3
[STAT_HIGHEST]	SiDiary	G2
[STAT_LOWEST]	SiDiary	G1
[STAT_AVERAGE]	SiDiary	G3
[STAT_A1C]	SiDiary	G4
[LANGTEXT_86]	SiDiary	E1
[LANGTEXT_87]	SiDiary	E2
[LANGTEXT_89]	SiDiary	E3
[LANGTEXT_90]	SiDiary	E4
[LANGTEXT_118]	SiDiary	H4
[LANGTEXT_510]	SiDiary	A1
[LIST_START_2]	SiDiary	7
[DATE\$FORMATDAT(DD.MM.YYYY)]	SiDiary	A
[TIME]	SiDiary	B
[BLOOD_GLUCOSE]	SiDiary	C
[BE_KHE]	SiDiary	D
[BOLUS]	SiDiary	E
[BASAL]	SiDiary	F
[LIST_END_2]	SiDiary	7
[\$CALLMAKRO(Tabelle2.SiDiary_ToDo)]	SiDiary	

Einzelne Platzhalter außerhalb von Listenabschnitten müssen konkrete Zellbezüge haben, d.h. sowohl die Spalten- als auch Zeileninformation muss angegeben sein, z.B.:

[NAME]	SiDiary	C1
--------	---------	----

Aus diesem Beispiel: der Patientennamen wird in das Excel-Sheet mit dem Namen SiDiary in die Zelle C1 geschrieben.

Für den Listenabschnitt [LIST_START_2] muss die Zeile angegeben sein, in der das erste Listenelement ausgegeben wird:

[LIST_START_2]	SiDiary	7
----------------	---------	---

Alle Felder innerhalb des Listenabschnitts geben nur noch die Spalte an, z.B.:

[BLOOD_GLUCOSE]	SiDiary	C
-----------------	---------	---

Aus diesem Beispiel: für den ersten Messpunkt wird der BZ-Wert in C7 geschrieben, der BZ des 2. Messpunktes in C8 usw.

Zusätzlich kann in der Excel-Vorlage ein Makro hinterlegt werden, das am Ende des Exports von SiDiary aufgerufen wird:

```
[$CALLMAKRO(Tabelle2.SiDiary_ToDo)] SiDiary
```

Im gezeigten Beispiel wird nach dem Einfügen der Werte das Makro „SiDiary_ToDo“ aufgerufen.

Wenn der gesamte Export abgeschlossen ist (alle Ausgaben und Abarbeiten etwaiger Makros) wird das komplette Sheet SiDiary gelöscht. Wenn Sie ein Makro in die Vorlage einbetten möchten, sollten Sie dies im Codefenster des SiDiary-Sheets ablegen, so dass es am Ende des Exports mit gelöscht wird. Sie vermeiden dadurch beim Öffnen der Export-Ergebnisdatei den Excel-Hinweis, dass die Datei Makros enthält.

Gerade das zusätzliche Ausführen von Excel-Makro-Befehlen am Ende eines Exports eröffnet quasi beliebig erweiterbare Modifikationen der SiDiary-Daten. Selbstverständlich können Sie durch Zellbezüge auf die Zellen verweisen, in die SiDiary seine Daten schreibt und so beispielsweise auch Grafiken in die Vorlagen einbetten, die dann auf die BZ-Werte oder Insuline usw. referenzieren.

Mit diesem Mechanismus kann SiDiary bzw. können Sie die volle Power von Excel in Bezug auf Grafiken und statistische Auswertungen ausnutzen.

6 Formatierungsmöglichkeiten für Platzhalter

Alle vorgenannten Platzhalter, egal ob innerhalb oder außerhalb eines Listenabschnitts, können durch Formatangaben innerhalb des Feldnamens erweitert werden.

Formatangaben werden durch das \$-Zeichen eingeleitet. Es können dann beispielsweise Formatangaben für Datumswerte folgen, SubString-Befehle oder ähnliches.

Z.B. kann das Feld [DATUM] auch so verwendet werden:

```
[ DATUM$FORMATDAT ( DD . MMMM . YY ) ]
```

Das auszugebende Datum wird dann im Format mit langen Monatsnamen ausgegeben, z.B.:

12. Februar 2019 (statt unformatiert 12.02.2019)

Hier eine Liste aller zulässigen Formatangaben:

Schreibweise der Formatangabe	Ergebnis (der Ausgabe)
\$FORMATNUM (#,##0) \$LFILL (30~w)	wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww1.534
\$FORMATNUM (#,##0.0) \$LFILL (30~w)	wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww1.534,0
\$LFILL (30~w)	wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww1534
\$LFILL (30~-)	-----1534
\$RFILL (30~-)	1534-----
\$RFILL (30~w)	1534wwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwwww
\$FORMATDAT (dd.MMMM.yyyy) \$LFILL (30~)	01.Januar.2000
\$FORMATDAT (dd.MMM yyyy) \$LFILL (30~)	01.Jan 2000
\$FORMATDAT (dd.MM.yyy) \$LFILL (30~)	01.01.00
\$UPPER\$LFILL (30~)	SIDIARY
\$LOWER\$LFILL (30~)	sidiary
\$LEFT (3) \$LFILL (30~)	SiD
\$RIGHT (5) \$LFILL (30~)	Diary
\$SUBSTRING (0~5) \$LFILL (30~)	SiDia
\$LEFT (3) \$RFILL (30~)	SiD
\$RIGHT (5) \$RFILL (30~)	Diary
\$SUBSTRING (3~2) \$RFILL (30~)	ia
\$REPLACE (D~T)	SiTiary

7 Eingetragene Warenzeichen

SiDiary und SINOVO sind eingetragene Marken. Alle in diesem Dokument verwendeten Marken- und Produktbezeichnungen sind ggf. Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.



SINOVO health solutions GmbH

Willy-Brandt-Str. 4

61118 Bad Vilbel

info@sinovo.de

www.sinovo.de